Subject: Wirkungsweise von Revivogen Posted by pepe on Fri, 18 Apr 2008 19:51:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hallo zusammen,

revivogen soll ja 5AR-I und 5AR-II hemmen... also ist es doch fast wie dutasterid???? das hemmt doch auch typ I und II... ich frage weil ich ja 13 monate dut genommen habe und am anfang auch alles nach nem erfolg aussah und es dann rapide berg ab ging... nicht das jetzt bei revivogen das gleiche passiert???

ach ja, noch eine andere kurze frage. ich glaube humboldt war es der doch mal gesagt hat das keine sunken-eyes auftreten wenn typ I und II gehemmt werden und nicht nur typ I wie bei fin(verbessert mich wenn ich mich vertue und er es nicht war), oder?? warum gibt es dann noch immer leute hier im forum die fin-topisch nehmen anstatt revivogen??? soll doch fast das gleiche sein nur ohne sunken-eyes weil typ I und II gehemmt werden?? ist mir grad nur so eingefallen diese frage, weil ich es bißchen merkwürdig finde warum man sunken-eyes in kauf nehmen sollte wenn es auch anders geht. es kommt ja schließlich auf das ergebniss an und nicht auf den weg, auch wenn meine mathelehrerin mir das nie glauben wollte...

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Fri, 18 Apr 2008 20:07:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Also erstmal, fin hemmt typll

Hab auch schon mal gehört das bei gleichzeitiger typl hemmung dieser effekt seltener sein soll. Hab mich damit aber noch nicht so beschäftigt.. Kann mir das erstmal nur aus dem ungleichgewicht zwischen beiden typen erklären. Typll hemmung erhöht sogar die typl bildung.. Werden beide gehemmt entsteht wieder ein gleichgewicht. Jedenfalls hat hierbei wohl die typll hemmung einen einfluss auf die kollagenbildung..

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Fri, 18 Apr 2008 20:11:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Achja, und was die fin topisch anwendung angeht.. Durch unabhängige studien wissen wir eben das die fin lotion schon mal ne wirkung zeigt. Von revivo gibt es halt so gut wie keine unabhängigen studien. Zudem wird fin topisch von vielen leuten angewendet, da sie mit der oralen einnahme schlechte erfahrungen gemacht haben und den daraus entstehenden nw`s entgehen wollen.

Finde revivo selbst interessant und es könnte tatsächlich potent sein, aber um auf nummer sicher zu gehen werde ich nicht auf fin topisch verzichten

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by pepe on Sat, 19 Apr 2008 12:51:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ach so, hab gedacht es würde schon unabhängige studien geben... na ja, egal. ich zieh es jetzt einfach mal mindestens 6 monate durch und dann mal schauen. bis jetzt hab ich davon jedenfalls keine nebenwirkungen. keine müdigkeit, keine augenprobleme, einfach nichts... klar, wenn was auftritt muss ich halt abwägen ob ich aufhöre mit revivogen oder nicht. aber solang nichts auftritt werd ich es auf jedenfall mind. 6 monate anwenen.

oh bitte lieber gott, lass es wirken und NW-frei sein!!!!

gruß,

pepe

ach ja, wie sieht es denn mit der ähnlichkeit der wirkweise von revivogen zu dut aus? hemmt ja beides typ I und II. heißt es jetzt das die möglichkeit besteht die gleichen "erfolge" wie mit dut zu haben??? also erst eine besserung und eine verschlechterung???

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Tue, 22 Apr 2008 12:27:28 GMT View Forum Message <> Reply to Message

view i ordin wessage <> reply to wessage

Dut wirkt ja systemisch.. Und ist ein viel potenterer wirkstoff. Vielleicht zu effektiv was dht-hemmung angeht.

Zu revivo gibt es zwar keine unabhängigen studien aber über die wirkstoffe selbst schon und die haben alle ihre wirkung gezeigt. Zwar in vitro aber die chance ist hoch das es in vivo auch wirkt.

User die es wirklich 1 jahr oder länger durchgezogen haben, sprechen durchaus positiv darüber. Es soll vor allem wirksamkeit zeigen um einen ha-stop zu erreichen. Ansonsten wurde revivo immer etwas stiefmütterlich behandelt und in die ecke "wirkt schwach" abgeschoben (meiner recherche nach).

Revivogen brüstet sich ja immer damit, mindestens so wirksam wie finasterid zu sein. Auch wenn einige daran zweifeln, denke ich das es durchaus möglich sein könnte. Wie gesagt, es hat seit seiner einführung 2000 oder 2001, von den ha-boards dieser welt nie wirklich eine faire chance erhalten. Die meisten user stellten es nach ein paar monaten in die ecke weil ihnen keine

löwenmähne gewachsen ist. Finasterid hingegen ist und war eben schon immer das maß aller dinge. Da spielt es anscheinend keine rolle, wenn sich trotz regelmäßiger einnahme der status kontinuierlich verschlechtert. Und bei manchen user zieht sich das über viele jahre hinweg so hin. Man schluckt ja schließlich die "wunderpille" und wer weiß ob es ohne die einnahme nicht viel schlechter aussehen könnte. Diese einstellung trug dazu bei, sowie einige studien (die auch vom hersteller stammen), das fin zum selbstläufer und das non plus ultra der ha-behandlungen wurde. Klar, ich bezweifle dessen wirkungen in sachen ha-stop bei vielen anwendern nicht aber frage mich ob andere mittel die ähnliche wirkungsweisen verfolgen nicht auch dazu in der lage sind. Wie schon erwähnt, die wenigen user die revivo länger als 1 jahr anwendeten sprechen fast ausschließlich positiv darüber.

Ist also das große vertrauen in fin und das mißtrauen in revivo wirklich gerechtfertigt?

Ich denke einfach das es einen versuch wert ist und dieser neue hype um revivo vielleicht mal dazu führt, dass es die user länger als 1 jahr anwenden.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by humboldt on Tue, 22 Apr 2008 13:29:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Man kann noch ergänzen, dass die Revivogen-Formel ständig verbessert wurde. Die aktuelle ist recht neu in dieser Zusammensetzung, aber durchaus vielversprechend bzgl. AGA-Wirkung, da weitere potente Wirkstoffe (verglichen mit der ersten Version bei Markteinführung) hinzugefügt wurden.

Nachdem ich Fin komplett abgesetzt hatte (auch topisch), ist bei mir der Haarausfall wieder merklich stärker geworden. Mit Beginn der Revivogen-Anwendung ließ das aber erneut signifikant nach und jetzt hab´ ich kaum noch Haare im Duschsieb.

Wenn jetzt noch die Nebenwirkungen einigermaßen verschwinden würden, wäre das für mich ne vernünftige Alternative.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by Michi1986b on Tue, 22 Apr 2008 13:52:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

nur wenn man Fin oral und topisch nimmt + Minox, dann wäre es wirklich umständlich das Revivogen noch zu nehmen! Ich nehme Minox nur einmal am Tag weil es zu umsständlich ist 2 mal am Tag! Mit Revivogen müsste ich dann doch 2 mal am Tag was auftragen morgends das zeugs und abends minox! am besten noch nen blocker;)

Wirksamkeit Rogaine®

(Minoxidil)

Propecia® Revivogen®

Unterdrückt die DHT Produktion Nein Ja

(nur die Typ II 5AR) Ja

Blockiert die Anbindung von DHT Nein Nein Ja

Aktiviert Haarfollikel-wachstum Ja Nein Ja

Für Männer und Frauen Nein Nein Ja

Garantie Nein Nein Ja

Mögliche

Nebeneffekte Ja Ja Nein

klingt ja gut! Aber hat wirklich damit schonmal jemand die selbenErfolge wie mit Fin oder Minox, oder beidem?

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Tue, 22 Apr 2008 14:00:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Als wachstumsstimulant bleibt minox wohl ungeschlagen.. Mir geht es jetzt nur um den vergleich mit fin..

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by Michi1986b on Tue, 22 Apr 2008 14:01:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ja, aber wenn man Fin schon topisch und oral nimmt, sollte man dann noch das Zeugs nehmen?

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by Michi85 on Tue, 22 Apr 2008 14:23:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

benutzer81 schrieb am Die, 22 April 2008 14:27 Wie schon erwähnt, die wenigen user die revivo länger als 1 jahr anwendeten sprechen fast ausschließlich positiv darüber.

Das stimmt.

Ich habe die letzten Tage etwas Recherchiert, weil ich mir auch Revivogen bestellt habe.

Dabei bin ich auf mehrere Berichte wie z.B. auf diese gestoßen: http://www.ciao.de/Revivogen_Bio_cleansing_Shampoo__643069

Gut, diese "Berichte" kann man sehr gut faken Aber trotzdem stimmen sie zumindest mit den bisherigen Aussagen in diesem Forum zu Revivogen überein. Bisher weiß ich nur von einem User dem es nichts gebracht hat.

Vor ein paar Tagen/Wochen hatte ich noch das Gefühl, dass der ganze Wirbel um Revivo nur eine initiierte Marketing-Attacke ist, um die Absatzzahlen etwas zu bessern, aber jetzt denke ich anders, und gebe Revivogen eine Chance.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Tue, 22 Apr 2008 14:24:44 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Michi1986b schrieb am Die, 22 April 2008 16:01ja, aber wenn man Fin schon topisch und oral nimmt, sollte man dann noch das Zeugs nehmen?

Also an deiner stelle würde ich erstmal so verbleiben.. Kannst ja abwarten wie revivo bei den usern anschlägt

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by bananas on Tue, 22 Apr 2008 14:27:28 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Wie ist das eigentlich mit Shedding, worauf auf der Webseite ja hingewiesen wird. Dafür dass kein Minox drin ist, wäre es doch interessant, wie ein Produkt mit "nur" natürlichen Substanzen eventuell das gleiche (oder mehr) schafft.

Wie sind eure Erfahrungen?

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by benutzer81 on Tue, 22 Apr 2008 14:41:31 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Die herkunft des wirkstoffes ist im prinzip egal..

Es ist egal ob du dir meskalin (natürlich) oder lsd (chemisch) einwirfst.. wirkung wird die gleiche sein

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by pepe on Tue, 22 Apr 2008 15:07:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

und wieviel schmiert ihr euch auf den kopf??? ich mach einmal abends á 0,5ml. reicht grad mal für die front. hab mir eigentlich erhofft gehabt das es ein bißchen öliger ist damit es sich besser verteilt... na ja, muss wohl auf 1,0ml hochgehen und dann versuchen es gleichmäßig verteilt zu kriegen. zumindest das auf dem ganzen oberkopf was landet...

aber kann es denn rein theoretisch gesehen die gleichen auswirkungen, auf die haare, wie dut haben oder nicht? wie gesagt, wirkt ja beides auf typ I und typ II...

könnte ich das revivogen eigentlich evtl. noch bißchen öliger mischen?

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by humboldt on Tue, 22 Apr 2008 15:10:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Michi85 schrieb am Die, 22 April 2008 16:23

Dabei bin ich auf mehrere Berichte wie z.B. auf diese gestoßen: http://www.ciao.de/Revivogen_Bio_cleansing_Shampoo__643069

Gut, diese "Berichte" kann man sehr gut faken

Allerdings kann man die gut faken! Der Autor reitet mir zu oft auf der deutschen Vertriebsfirma rum…es ist Bullshit, dass das Set -wie er sagt- mit 119,- € in D günstiger ist als in den USA. Aufgrund des schwachen Dollars momentan ist es am günstigsten, trotz den hohen Versandkosten das Revivogen direkt unter www.revivogen.com in Übersee zu ordern. Das ist auch innerhalb von max. einer Woche da, eher weniger.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by Hammerhaar on Tue, 22 Apr 2008 16:09:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Noch öliger?

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by pepe on Tue, 22 Apr 2008 16:54:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hammerhaar schrieb am Die, 22 April 2008 18:09Noch öliger?

ist deins sehr ölig??? meins ist kaum ölig... echt nur minimal. und das auch nur wenn ich es extrem schüttel. und wenn ich das mit der pipette aufziehe ist nach paar sekunden eine durchsichtige flüssigkeit oben, wahrscheinlich das öl, und unten in der pipette ist so rot-bräunliches zeug... aber öl schwimmt ja halt oben. ist das bei euch nicht so???

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen
Posted by Hammerhaar on Tue, 22 Apr 2008 17:39:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, das trennt sich ein wenig, ist aber trotzdem sehr ölig bei mir. Wann hast du es gekauft? Ich habe den Verdacht, dass ich die ältere Version habe.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by Michi85 on Tue, 22 Apr 2008 17:39:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mein Packung ist heute gekommen

Von der Konsistenz finde ich es richtig gut, denk dass es nicht sooo leicht verläuft wie das Minox und dadurch besser auf der Kopfhaut bleibt

Bei mir verändert sich der farbliche Kontrast in der Pipette erst nach 30-60sec. merklich.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by Hammerhaar on Tue, 22 Apr 2008 17:41:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Michi85 schrieb am Die, 22 April 2008 19:39 Bei mir verändert sich der farbliche Kontrast in der Pipette erst nach 30-60sec. merklich.

Ist bei mir genauso.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by Michi85 on Tue, 22 Apr 2008 17:45:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Auf meinen Flaschen steht auf der Unterseite:

LOT 01-08

FWS 01-11 oder FXS 01-11 (kann es nicht deutlich erkennen)

Ist das das Herrstellungs- bzw. Verfallsdatum?

Ich habe meine Lotion nicht direkt über Revivogen bezogen...

Hammerhaar schrieb am Die, 22 April 2008 19:39 Ich habe den Verdacht, dass ich die ältere Version habe. Was steht denn auf deinen Flaschen?

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by Hammerhaar on Tue, 22 Apr 2008 17:54:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das heisst nicht FXS, sondern EXP und ist wirklich das Verfallsdatum. LOT ist das Herstellungsdatum.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by e-Man on Tue, 22 Apr 2008 18:03:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

@ benutzer

Wahre Worte. Ich kann Dein Einschätzung zu dem Grund des Revivogen-Schattendaseins absolut nachvollziehen.

Es ist glaube ich noch keiner zum Hautarzt gegangen und hat Revivogen verschrieben bekommen, immer nur Fin. Deshalb ist es wirklich schwierig, aus dem Schatten der "Wunderpille" zu treten.

Finde es auch prima, das PPG fehlt und einige Substanzen auch entzündungshemmend wirken.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by pepe on Tue, 22 Apr 2008 21:10:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hammerhaar schrieb am Die, 22 April 2008 19:39Ja, das trennt sich ein wenig, ist aber trotzdem sehr ölig bei mir. Wann hast du es gekauft? Ich habe den Verdacht, dass ich die ältere Version habe.

müsste so um die 2 wochen her sein. habe ich mir über medizinfuchs bei der "firmenapotheke24" für 97€ gekauft. plus paar euro porto. dann waren es 102€ und war in 3 tagen da. hmmm... ich guck gleich auch mal unten drunter ob es abgelaufen ist, vielleicht ist es deshalb kaum ölig??? na ja, mal schauen...

aber weiß denn jemand von euch zufällig ob ich da noch etwas öliges reinmischen kann? wenn ja, was denn??? bei fin-topisch und so, kann man das ja machen. aber ob das bei (rein???)pflanzlichen sachen auch geht??

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by Haariges on Sun, 27 Apr 2008 17:51:32 GMT View Forum Message <> Reply to Message

ich benutze Revivogen nun seit 2 Wochen und da kann man natürlich keine Aussage fällen aber folgendes kann ich berichten:

- 1. preislich gesehen ist es am günstigsten direkt in den USA die 6 Monats Packung ohne Shampoo zu bestellen dabei empfehle ich anzumerken das man eine neutrale Verpackung wünscht das schützt vor Ärger mit dem Zoll.
- 2. Shedding konnte ich in den 2 Wochen Nutzung nicht beobachten allerdings leicht rötliche Hautirritationen an wenigen Stellen die aber nicht jucken und hoffentlich bald verschwinden

- 3. Sonstige NW konnte ich keine feststellen
- 4. Sendung kam promt und ohne Verzögerungen
- 5. Meine Anfragen bei Revivogen wurden zeitnah beantwortet
- 6. Anwendbarkeit ist nur mässig gut da es lange zum einziehen benötigt und wahrlich ölig ist.

Eine seriöse Aussage zur Wirksamkeit kann ich erst in einigen Monaten geben.

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen

Posted by stealth on Sun, 04 May 2008 11:59:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi Pepe,

der spruch mit der mathelehrerinn ist

immer wieder ein brüller!

Also mit Dut.kannste das nicht vergleichen,das einzige

in revivo.was typ1+2hemmt ist der sägepalmenextrakt,der ist

sicher nicht so stark wie avodart.google mal doectyl gallate, ich glaub der 4.von oben ist von revivo.selbst,das und das eng verwandte octyl gallate sind nämlich die neuen zusätze,wo jetzt viel gedöns mit neuer formel gemacht wird,liest sich vielversprechend.kann mich aber irren,frag doch bei revivo.selbst nach,unter "ask the experts",die antworten recht zackig

wer sagt das niemand revivo+fin.top.benutzt,da wär z,b,Benutzer81,ich nehms auch alle 2-3tage top.dazu,zusätzlich noch spiro,auch top.

Hammerhaar hat revivo.auch im top.programm,denke das es nur wichtig ist,das revivo.zuerst aufzutragen,dann muß man laut revivo.mind.3std.warten mit anderen topicals,wg aufnahmestörung von revivo(revivo über revivo),einer fragte mal ob man sich die haare immer waschen muß,oder ob man mit resten von stylingprodukten das abends einfach ohne waschen drauftun kann,die meinten nur,solang die k.haut einigermaßen sauber ist,

kein problem.hab selber schon fin.lösung tagsüber draufgehabt+nachts dann revivo drauf,ist ja nur alk+ppg,u.der

verdampft tagsüber, da kommt das revivo sicher durch.ich versuch

zwar die reihenfolge einzuhalten,geht halt oft nicht,denn ich geh mit keiner in die kiste wenn ich mir vorher revivo draufgeklatscht hab,das verstehen sicher viele!

b.g.

Stealth

Subject: Re: Wirkungsweise von Revivogen Posted by stealth on Sun, 04 May 2008 12:23:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

@pepe,bin mit der ersten antwort ganz unten gelandet,benutzer81 schreibt wie immer so,daß man eigene posts eigtl.sparen kann.

hammerhaar hat schon recht,es ist doch ölig genug.

das mit dem trennen in der pipette kenn ich auch,irgendwo geisterte mal eine post rum das wenns warm wird es sich nicht so schnell trennt,der user probierte das u.es trennte sich noch schneller.als ich neulich in wien war,ist meins doch recht warm geworden,und da ich es vor oxidierung schützen wollte,was laut revivo bei zu hohen temps vorkommen kann(die GLA),tat ich es in kühlschrank(türfach)und seitdem trennt es sich sehr langsam.

vor zusätzlichen mischungen,grad öligen würd ich dringend abraten,du kannst nicht einfach ein öl mit hohen anteil an GLA

auf den kopp schmieren,das wirkt nicht da es an triglyceride gebunden ist,wenn revivo richtig arbeitet,dann "extrahieren"die die fettsäuren vorher,sonst wäre es nicht aufnahmefähig. lass es lieber wie es ist,kannst ja nach 3std.irgendwas anderes draufhauen,wenn du gern richtig ölige haare hast,aber da schließt sich der kreis zu hammerhaar:noch öliger?besteht doch eh hauptsächlich aus FETTsäuren.

b.g.

Stealth